



atlas®

SAFETY SHOES

EINLAGENVERORDNUNG

GEPRÜFTE EINLAGEN FÜR ATLAS® SICHERHEITSSCHUHE

KLIMA

KOMFORT®

STANDARD-EINLEGESOHLE
im ATLAS® Sicherheitsschuh

Art.Nr. 920



ERGO

MED LOW

ERGO-MED® GREEN LOW: Platt-/Senkfuß

für die angenehme Weichbettung der Füße Art.Nr. 991



ERGO

MED MEDIUM

ERGO-MED® BLUE MEDIUM: Normalfuß

für eine leicht verstärkte Fußunterstützung Art.Nr. 990



ERGO

MED HIGH

ERGO-MED® RED HIGH: Hohlfuß

für eine ausgeprägte Fußunterstützung Art.Nr. 992



PRODUKTINFORMATION

zertifiziert für alle ATLAS® Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 | atmungsaktives und hautfreundliches Obermaterial | Entlastung von Schmerz- und Druckpunkten | hervorragende Dämpfung | aktive Bewegungsunterstützung | antistatisch und für ESD geeignet | 36 - 49

UNSERE PARTNER



atlas[®]

SAFETY SHOES

ErgoPad[®] work:h BAUERFEIND

- :geeignet für ATLAS[®] Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 (eine detaillierte Übersicht der zertifizierten Modelle finden Sie auf www.bauerfeind.de/schuhfinder)
- :Verkürzungsausgleich bis 10 mm
- :Innen- und Außenranderrhöhung möglich
- :weiche Deckschicht aus ESD-leitfähigem Schaum
- :unterstützt die natürliche Fußwölbung
- :Aussparung im Fersenbereich für eine zusätzliche Dämpfung
- :sohlenseitige Fächerung zur Entlastung des entzündeten Sehnenverlaufs
- :thermisch verformbar, individuell anpassbar
- :antistatisch und für ESD geeignet
- :entspricht den Anforderungen nach DGUV Regel 112-191
- :ÖN-Z1259-2017, Var. A und B konform
- :35 - 48



ErgoPad[®] work:x BAUERFEIND

- :geeignet für ATLAS[®] Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 (eine detaillierte Übersicht der zertifizierten Modelle finden Sie auf www.bauerfeind.de/schuhfinder)
- :Verkürzungsausgleich bis 10 mm
- :Innen- und Außenranderrhöhung möglich
- :weiche Deckschicht aus ESD-leitfähigem Schaum
- :unterstützt die natürliche Fußwölbung
- :thermisch verformbar, individuell anpassbar
- :Unterstützung des natürlichen Abrollvorgangs durch den patentierten Kunststoffkern
- :antistatisch und für ESD geeignet
- :entspricht den Anforderungen nach DGUV Regel 112-191
- :ÖN-Z1259-2017, Var. A und B konform
- :35 - 48



Secosol[®]

MATTHIAS HARTMANN ORTHOPÄDIE + SPORT GMBH

- :geeignet für ATLAS[®] Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 (eine detaillierte Übersicht der zertifizierten Modelle finden Sie auf www.hartmann-os.com)
- :Verkürzungsausgleich bis 10 mm
- :Innen- und Außenranderrhöhung, Fersensporen- und Plantarsehnenversorgung
- :ESD-fähig
- :Entlastung von Schmerz- und Druckpunkten
- :entspricht den Anforderungen nach DGUV Regel 112-191
- :ÖN-Z1259-2017, Var. A und B konform
- :35 - 50



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.atlasschuhe.de

FERTIGUNGS- ANWEISUNG

ORTHOPÄDISCHE EINLAGENVERSORGUNG GEMÄSS DGUV REGEL 112-191

Die DGUV Regel 112-191 schreibt vor, dass orthopädische Einlagen nur in Verbindung mit einer gültigen Baumusterprüfung in Sicherheitsschuhe eingelegt werden dürfen, damit diese weiterhin der Norm EN ISO 20345 entsprechen. Die Baumusterprüfungen erfolgten durch den TÜV Rheinland. Die Anpassungen der Einlagen werden durch Sie, als örtlicher Orthopädienschuhmacher oder als Sanitätshaus vorgenommen.

FERTIGUNGSANWEISUNG GEMÄSS DGUV 112-191 FÜR ORTHOPÄDIESCHUHMACHER GÜLTIG AB 1. JULI 2015

1. Bei der Anfertigung von orthopädischen Einlagen benutzen Sie bitte als Grundlage für Ihren Unterbau eine **ATLAS® Ergo-Med® green, blue, red oder Klima Komfort® Einlegesohlen. Ausschließlich diese Einlagen wurden zusammen mit unseren nach DGUV Regel 112-191 zertifizierten Modellen geprüft.**
2. Der orthopädische Unterbau darf erst 5 mm hinter der Öffnung der Zehenschutzkappe, sowie ausschließlich unterhalb der Einlegesohle erfolgen. Dies ist für die Aufrechterhaltung der Antistatik und für die Resthöhe der Zehenschutzkappe zwingend nötig. Im Fersenbereich darf die Gesamthöhe der Einlage 13 mm nicht überschreiten.
3. Bitte bedenken Sie, dass harte Materialien die Energieaufnahme negativ beeinflussen können. Daher darf Ihre Materialauswahl nicht härter, als Standard Orthopädie-Kork mit einer Shore A-Härte von 60 bis 65 sein.
4. Folgende Anpassungen sind möglich: Verkürzungsausgleich bis 13 mm / Innen- und Außenranderhöhungen / Tieflegung und / oder Polsterung

DIESE VERFAHRENSANWEISUNG IST ZWINGEND ZU BEACHTEN, DA ANDERNFALLS DIE BAUMUSTERPRÜFUNG ERLISCHT. Die jeweils aktuellste Version der Fertigungsanweisung und weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.atlasschuhe.de/orthopaedie.



Für den **österreichischen Markt** gilt die Anwendung der ÖN-Z1259-2017, Variante A und B. Hierbei gelten für den Orthopädienschuhmacher weiterführende Regeln.

MUSTERSOHL

FERTIGUNGSBEISPIEL
FÜR ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN

atlas[®]
SAFETY SHOES



Original Material der
Einlegesohle - Materialstärke
der Einlegesohle darf nicht
verändert werden - max. 2,5mm



Ergo-Med Basismaterial

(2,5 mm)

Art.Nr. 1603